



Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV)
Regionalgruppe Münster
Kajo Schukalla
(Arbeitskontakte am Ende des Schreibens)

www.gfbv.de, www.rg-muenster.gfbv.de

Liebe Freundinnen und Freunde in der Menschenrechtsarbeit,
sehr geehrte Damen und Herren,

am Sonntag, den 10. März, jährt sich zum 60. Mal der Volksaufstand der Tibeter gegen die chinesische Herrschaft. Die aktuelle Menschenrechtslage ist dramatisch. Vermehrt ist es zu willkürlichen Verhaftungen gekommen. Die Sinisierungspolitik wird radikal fortgesetzt, dies sowohl durch die staatliche Siedlungspolitik wie auch durch kulturpolitische, sprachpolitische und religionspolitische Maßnahmen. Immer seltener wird Tibetisch unterrichtet, immer stärker werden die verbliebenen tibetisch-buddhistischen Klöster reglementiert. Der Dalai Lama gilt offiziell als Staatsfeind.

Zum Auftakt der Jahrestagung des Volkskongresses bestätigte Ministerpräsident Li Keqiang letzten Dienstag nicht nur das Ziel einer Eroberung Taiwans, sondern drohte erneut, gegen „separatistische“ Aktivitäten und Unabhängigkeitsbestrebungen vorzugehen, die immer wieder auch Tibet unterstellt werden.

Ausländischen Besuchern und internationalen Beobachtern ist (zunächst) bis zum 1. April der Zugang zu Tibet verwehrt.

Zum Gedenken an den Volksaufstand und als Protest gegen die chinesische Tibet-Politik und die permanenten Menschenrechtsverletzungen laden wir ein zu einer

Mahnwache
am Samstag, den 9. März 2019, 10 -17 Uhr
vor dem historischen Rathaus am Prinzipalmarkt.

Da wir diese Aktion erst kurzfristig organisieren konnten, würden wir uns über weitere Helfer bei der Öffentlichkeitsaktion freuen. Interessierte kontaktieren bitte die Veranstaltungsleiterin Ulrike Kuhlmann, Handy 0157-54523467. Wir benötigen dazu noch Unterstützung.

Auf Einladung der Tibet-Initiative Münster findet

am Jahrestag des tibetischen Volksaufstandes,
Sonntag, den 10. März 2019, 10 Uhr
vor dem Rathaus

eine weitere Mahnaktion statt, auf die wir werbend hinweisen möchten. Teilnehmen werden auch Bürgermeisterin Beate Vilhjalmsson und Bundestagsabgeordnete Maria Klein-Schmeink.

Die Tibet-Initiative wird gegen 10.30 Uhr einen kleinen Umzug über den Domplatz anschließen.

Mehr zur Tibet-Initiative Münster bei Facebook unter:

https://www.facebook.com/pg/TibetInitiativeDeutschlandRegionalgruppeMunster/about/?ref=page_internal

Das **Rathaus** wird an diesem gesamten Wochenende als Zeichen der Solidarität mit den Opfern nicht nur des Volksaufstandes von 1959 **mit der tibetischen Fahne beflaggt** sein.

Mit herzlichem Gruß
Kajo Schukalla

Arbeitskontakte

Gesellschaft für bedrohte Völker – Regionalgruppe Münster

Postanschrift: Markweg 38, 48147 Münster,
E-mail: muenster@gfbv-rg.de

Ulrike Kuhlmann, Information und Vernetzung, Veranstaltungsorganisation
Tel. 0251/ 5309793 (mit AB)
E-mail: ulrikekuhlmann@googlemail.com,

Ismet Nokta, Ansprechpartner für Geflüchtete aus Syrien. Irak, Türkei
(deutsch, türkisch, kurdisch in mehreren Dialekten, niederländisch)
Tel. 0162-9789237,
E-mail: Ismetleyla@web.de

Dr. Kajo Schukalla, Koordinierung, Gremien, internationale Arbeit
Markweg 38, 48147 Münster,
Tel. 0251/ 2390606 (mit AB),
E-mail: kajo.schukalla@gmail.com

Informationen zur GfbV-Regionalgruppe Münster
www.rg-muenster.gfbv.de

Einige unserer Beiträge aus Münster findet ihr hier eingestellt:

<https://www.gfbv.de/de/aktiv-werden/regionalgruppen/regionalgruppe-muenster/regionalgruppe-muenster-archiv/>

<https://www.gfbv.de/de/aktiv-werden/regionalgruppen/regionalgruppe-muenster/>

www.gfbv.de